Quint sdi
GmbH • Systeme für die Druckindustrie



EDITORIAL

NEWSLETTER, APRIL 2009

AUSGABEN REDUZIEREN – LIQUIDITÄT GEWINNEN

Machen Sie sich reich, liebe Druck- und Medienunternehmer!



Michael Braner – Geschäftsführer

Sehr geehrte Leser, fragt man Druck- und Medienunternehmer, was ihnen augenblicklich am meisten auf der Seele brennt, kommt in der Regel schnell eine Antwort: Kosten sparen und so Ausfälle bei Auftragseingang und Produktionstätigkeit ausgleichen. Wer sich dann noch erkundigt, wie denn der Unternehmer dieses Ziel erreichen will, bekommt in der Regel zu hören: Personal abbauen, die Ausgaben für Marketing einschränken, weniger investieren. Wir von der Quint sdi GmbH wollen Ihnen mit diesem Newsletter zeigen, dass man auch ohne Personalreduktion und Investitionsstopp Ausgaben reduzieren und Liquidität gewinnen kann. Unser Ansatz für dieses Ziel ist dabei einfach und klar: Wir entwickeln und vertreiben intelligente Energie- und Prozessmanagementsysteme, die den Verbrauch an Energie, Wasser und Chemie nachhaltig reduzieren, die Beschaffungs- und Verbrauchskosten drastisch senken und die Umwelt schonen. Wie erfolgreich wir mit diesem Ziel sind, zeigen weltweit 3.500 zufriedene Anwender, der erste Platz beim hessischen Innovationspreis 2008, vor allem aber die markanten Einsparungen unserer Kunden.

Durch Nutzung unserer Systeme sparen diese bei den Energie-Beschaffungs- und Verbrauchskosten Beträge im fünf- bis sechsstelligen Bereich ein. Was aber mindestens ebenso wichtig ist: Weil weniger Energie verbraucht wird, sinkt auch der Bedarf an fossilen Brennstoffen und damit der CO_2-Ausstoß. Wir sind darum sehr sicher, dass auch Sie neugierig auf die Angebote der Quint sdi GmbH sein werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung – bei uns im Unternehmen oder bei Ihnen vor Ort. **Melden Sie sich einfach per Telefon unter 06276-919 55 23 oder per Mail an mbraner@quint.de.**

Hilfreiche Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage **www.quint.de**

Mit besten Wünschen
Ihr Quint-Team

Es hört sich fast wie ein Märchen aus 1001 Nacht an: Man schont die Umwelt, bekommt Förderung vom Staat und reduziert obendrein noch die eigenen Kosten für Energie und Chemie. Doch das Märchen ist bereits seit mehreren Jahren Wirklichkeit, nämlich mit Energiesparlösungen der Quint sdi GmbH.

SCHONEN SIE DIE UMWELT UND SPAREN SIE RICHTIG GELD

Bericht auf Seite 2 …



Abbildung: manroland AG



ENERGIEEINSPARUNG UND KLIMASCHUTZ

Schonen Sie die Umwelt und sparen Sie richtig Geld

Es ist wie zu Beginn eines jeden neuen Monats: Thomas T., Inhaber einer Offsetdruckerei mit 25 Mitarbeitern sitzt über der BWA des vergangenen Monats und fragt sich, wieso wieder mal nichts übrig geblieben ist. Und das, obwohl das Unternehmen beim Personal schon sehr schlank plant, Papier und sonstige Verbrauchsmaterialien äußert preisbewusst ordert und auch bei Beschaffungen exakt mit dem Cent rechnet. Gibt es damit überhaupt noch Bereiche, in denen gespart werden kann? Eindeutiges Ja, nämlich bei allen Peripheriegeräten, die während des Druckprozesses laufen. Michael Braner, Geschäftsführer der Quint sdi GmbH: „Viele Druckerei-Unternehmer wissen noch gar nicht, dass man die Feuchtmittelaufbereitung, die UV/IR Trocknerkühlung, die Farbwerktemperierung oder die Kühlwalzentemperierung heute auch nachträglich in einem einzigen Gerät zusammenfassen kann. Auch ist ihnen nicht bewusst, dass sie nicht mehr wie früher für jede Druckmaschine und jeden Peripherieprozess ein eigenes Peripheriegerät benötigen, sondern dass auch mehrere Druckmaschinen unterschiedlicher Hersteller, unterschiedlicher Druckverfahren und unterschiedlicher Formate an ein modernes Energie- und Prozess-Management-System angeschlossen werden können".



Geld wird aus dem Fenster geworfen

Die Folge des Nicht-Wissens: Die Peripheriegeräte laufen untereinander unkoordiniert, vor allem aber entspricht ihre Leistung nicht der Last der Druckmaschine. Mit anderen Worten: Obwohl es gar nicht nötig wäre, wird permanent teure Energie verbraucht und indirekt die Umwelt mit CO_2 belastet. Ganz anders das Energie- und Prozess-Management-System (EPMS) der Quint sdi GmbH: Da sich bei diesem alle Peripheriegeräte in einer Anlage befinden, ergibt sich nicht nur ein optimales Miteinander aller Temperierkreisläufe und Motorenleistungen, sondern die integrierte Antriebsregelung reagiert auch exakt auf den tatsächlichen Bedarf der Druckmaschinen. Braner: „Unser EPMS erkennt automatisch, wenn eine Druckmaschine nur noch in Teillast arbeitet und reduziert eigenständig die Antriebs- und Kühlleistung der Peripherieprozesse. Folge: merklich gesunkene Energiekosten."

Auch in alten Gebäuden lässt sich Geld sparen

Im Drucksaal finden sich aber noch mehr Einsparpotenziale, nämlich bei der Abwärme von Maschinen und Peripheriegeräten. Bei den meisten Unternehmen strömt diese noch ungenutzt in den Drucksaal ab, was im schlimmsten Fall die Druckqualität beeinträchtigt. Vor allem aber muss die zusätzliche Wärme oft durch Klimaanlagen, Entlüftungen und Luftbefeuchter ausgeglichen werden. Warum also nicht die Abwärme von Maschinen und Peripherie mittels eines ausgeklügelten Wasserkühlungs-, Rohr- und Wärmetauschersystems auffangen und in die Haustechnik der Druckerei zurückführen. Konkret heißt das: Die dem Druckprozess entzogene Abwärme wird bedarfsabhängig dem Heizsystem zugeführt. Besteht an dieser Stelle kein Bedarf, wird diese Abwärme mittels externer Rückkühlsysteme nach Außen abgegeben. Braner: „Da eine Anlage zur Wärmerückgewinnung auch nachträglich installiert werden kann, lässt sich auch bei alten Gebäuden schnell Energie und damit Geld sparen". Auch weil es vom Staat für die Energieeinsparung und den Klimaschutz umfassende Fördermöglichkeiten gibt.

DRUCKUNTERNEHMEN, DIE MIT DER QUINT SDI GMBH ZUSAMMENARBEITEN, PROFITIEREN VON ZAHLREICHEN VORTEILEN, DIE SICH IN VIELFÄLTIGER WEISE AUSZAHLEN.

Argumente, die überzeugen

- Wird das Energie- und Prozess-Management-System (EPMS) eingesetzt, lassen sich markante Einsparungen erzielen. Namhafte Referenzen belegen dies: Die Druckhaus Dresden GmbH etwa spart durch das System pro Jahr rund 30.000 Euro Stromkosten, gleiches gilt bei der Jost Druck AG aus Hünibach in der Schweiz, wo sich der Verbrauch an fossilen Brennstoffen um 75 Prozent reduziert hat. Vorgesehen ist hier sogar die Anschluss-Erweiterung zur Beheizung eines Mehrfamilienhauses. Generell gilt, dass mit EPMS Druckereien im Bereich der Peripherie mehr als 50 Prozent ihrer Primärenergie sowie bis zu 30 Prozent ihres Chemie-Einsatzes und des Frischwasserverbrauchs reduzieren können.
- Die Technik der Quint sdi GmbH ermöglicht Anwendern einen schnellen Return on Investment, da sie nicht nur schnell und nachhaltig die Beschaffungskosten für Energie, Wasser und Chemie reduziert, sondern auch Entsorgungsaufwendungen minimiert. Nutzer eines modernen Quint-Feuchtmittelaufbereitungssystems werden zum Beispiel von Abwassergebühren befreit. Hinzu kommt, dass Investitionen in Umweltschutz intensiv durch öffentliche Förderprogramme unterstützt werden können. Die Quint sdi GmbH steht hier mit ihrem Know-how unterstützend zur Seite.
- Quint-Technik bietet Grundlagen für neue und erfolgreiche Geschäftsmodelle. Die klimaneutrale und umweltschonende Produktion ist zum Beispiel ein gutes Argument bei Vertragsverhandlungen mit Umwelt orientierten Unternehmen oder Zertifikate handelnden Konzernen. Zudem eignet sich Umweltschutz hervorragend für Marketingkampagnen und Selbstdarstellungen. Bei einer mittelgroßen Druckerei werden immerhin rund 230 Tonnen CO_2 pro Jahr eingespart.
- Die Quint sdi GmbH übernimmt als Dienstleister die gesamte oder teilweise Umsetzung eines Projektes von der Planung und Beratung über die komplette Installation bis hin zur Schulung des Bedienpersonals. Anlagen der Quint sdi GmbH entsprechen höchsten Qualitätskriterien, was verwendete Materialien, elektronische Teile und Dokumentationen angeht. Ihre Langlebigkeit ist dementsprechend hoch. Zudem übersteigt ihr Wirkungsgrad den des Wettbewerbs. Die Herstellung der Geräte und Anlagen erfolgt in Handarbeit ausschließlich am Standort Hesseneck. Hierfür sind nur hoch qualifizierte Fachkräfte im Einsatz.





EPMS der Quint sdi GmbH – das ist nicht nur ein ausgeklügeltes und ausgereiftes System zum nachhaltigen Energiesparen, EPMS – das ist auch Beispiel für die ausgezeichnete Leistungsfähigkeit eines mittelständischen Unternehmens aus Hessen.

Leistungsfähig und ausgezeichnet

So gewann das 25 Mitarbeiter zählende Unternehmen zum Beispiel für das EPMS-Konzept den ersten Platz beim hessischen Innovationspreis 2008. Bei einem festlichen Bankett in Frankfurt nahm Michael Braner mit seinem Team im Dezember 2008 die mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung vom hessischen Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Dr. Alois Riehl entgegen. Ausschlaggebend für den Gewinn des hessischen Innovationspreises, bei dem sich immerhin 145 Unternehmen beworben hatten, war laut Riehl die große Bedeutung der Quint-Systeme für Umweltschutz und Kostenersparnis. Auszeichnungswürdig – das war auch die Meinung der Juroren, als sie der Quint sdi GmbH den Sonderpreis für „Besondere Innovationen" des hessischen Klimaschutzwettbewerbes Industrie, Handel, Gewerbe 2007 verliehen. Gleiches galt für den „Innovationspreis der deutschen Wirtschaft" 2008 und 2007, bei dem Quint jeweils in die Endrunde einzog. Kurzum: Wenn es um ausgezeichnete Ideen für die Zukunft geht – Quint gehört stets dazu.

UMFANGREICHES KNOW-HOW WAR DIE GRÜNDUNGSBASIS

Ein Unternehmen mit starken Visionen für den Umweltschutz



Der Kalender zeigt 1996, als im hessischen Hesseneck – liegt zwischen Aschaffenburg und Heidelberg – fünf ehemalige Mitarbeiter des Druckmaschinenherstellers EDELMANN eine wichtige Entscheidung fällen. Nachdem ihr ehemaliger Arbeitgeber die Produktion von Feuchtmittelkühlgeräten aufgibt, nutzen sie das umfangreiche Know-how und gründen die Quint (= fünf) sdi GmbH. Ihr Geschäftsmodell: Fortführung des Services für die EDELMANN-Geräte, vor allem aber Entwicklung von neuen Geräten zur Feuchtmittelaufbereitung.

Was als Existenzgründung mit Fokus auf Feuchtmittelprozesse begann, ist heute weit mehr. Nicht nur, dass die Zahl der Mitarbeiter auf 25 anstieg und die weltweit betreuten Anlagen heute eine Summe von 3.500 erreicht, auch das Angebots- und Dienstleistungsspektrum ist gegenüber den Anfängen massiv gewachsen. So finden sich heute im Geschäftsfeld Feuchtmittelprozesse alle Elemente und Produkte, die für einen effektiven und kostengünstigen Einsatz notwendig sind: Von unterschiedlichsten Verbrauchsmaterialien über manuelle und elektronische Dosierer bis hin zum Quint High-End-Gerät AQUARIUS, mit dem Unternehmen aufgrund der besseren Filtration, der detaillierteren Temperaturführung und der besseren Dosierbarkeit markant die Beschaffungskosten für Wasser, Chemie und Alkohol sowie die Betriebskosten senken können. Bei einer Acht-Farben-Druckmaschine im Format 70 x 100, die im Zweischicht-Betrieb genutzt wird, betragen die Einsparungen nach Berechnungen der Quint sdi GmbH so bis zu 80 Prozent. Auf zehn Jahre gerechnet liegt der Betrag damit bei etwa 100.000 Euro.

Energieprozesse verbessern

Standen zu Beginn der Unternehmensexistenz die Feuchtmittelprozesse im Mittelpunkt, so wurde ab 2003 die Geschäftstätigkeit konsequent erweitert: Mit Quint NAUTILUS wird ein System auf den Markt gebracht, das die Wärmeabfuhr- und Wärmerückgewinnung in Druckereien zum Ziel hat und sich schnell zu einem stark nachgefragten Produkt entwickelt. Kein Wunder, lassen sich damit doch bis zu 90 Prozent der Energie für Heizung bzw. Klimatisierung der Produktionsräume einsparen. Der nächste Schritt hin zum Spezialisten für Energieeinsparung in der Druckindustrie erfolgt dann 2004. Auf der drupa wird EPMS vorgestellt, eine Anlage die alle bisher einzeln in AQUARIUS und NAUTILUS vorhandenen Leistungen vereinheitlicht. Fortgesetzt wird das Projekt EPMS 2008 mit Vorstellung des EPMS ECO_2, speziell für kleinformatige Rollen- und Bogenoffsetdruckmaschinen mit neu entwickelter Filtrationstechnologie und nochmals gesteigerter Energieeinsparung im Bereich Energiemanagement.

Parallel zur Entwicklung von Produkten kümmert sich die Quint sdi GmbH um Belange der Region: Rund um das Firmengebäude entsteht der Gewerbepark Hesseneck, bei dem bis jetzt rund 650.000 Euro zur Renovierung sowie Aufbau von Hallen und Ausbau der Infrastruktur investiert und sieben neuen Firmen mit heute insgesamt rund 80 Arbeitsplätzen angesiedelt wurden.



NEUE DIENSTLEISTUNG DER QUINT SDI GMBH

Quint übernimmt Energiemessungen in Unternehmen

Zusätzlich zu vielfältigen Dienstleistungen wie Wirtschaftlichkeitsberatung, Ersatzteil- und Leihgeräteservice sowie der Unterstützung bei der Suche und Beantragung von Fördermitteln bietet die Quint sdi GmbH ab sofort auch Energiemessungen in Unternehmen an. Auf Basis der langjährigen Erfahrung mit dem Thema Management von Energie und mit Hilfe selbst entwickelter elektronische Geräte werden hierbei beim Kunden umfangreiche und akkurate Energiemessungen vorgenommen und daraus abgeleitet Lösungen zur Effizienzsteigerung erarbeitet und umgesetzt.

Impressum: Quint sdi GmbH, Friedrichsdorfer Landstraße 15, 64754 Hesseneck – Kailbach, Tel: 06276-919550, info@quint.de, www.quint.de